



Alltag auf der B33 im Kinzigtal: Um die Blechlawine zu entzerren wird zwischen Offenburg und Haslach die Fahrbahn auf drei oder vier Streifen verbreitert. Foto: Ulrich Marx

# Der Lärmschutz im Fokus

Regierungspräsidium informiert über Pläne zur dreifstreifigen B33 zwischen Steinach und Haslach

Besonders der Lärmschutz interessierte die Zuhörer am Dienstag in Steinach und in Haslach, als die Planer des Regierungspräsidiums vorstellten, mit welchen Plänen sie ins Planfeststellungsverfahren für eine dreistreifige B33 zwischen Steinach und Haslach gehen wollen.

VON MANFRED PAGEL

**Steinach/Haslach.** Noch in diesem Herbst startet das Planfeststellungsverfahren zum dreistreifigen Ausbau der B33 zwischen Steinach und Haslach. Die hierfür maßgeblichen Pläne stellte Jörg Steinborn vor, der verantwortliche Planer im Regierungspräsidium Freiburg. Er schätzt, dass bis 2020 ein Feststellungsbeschluss vorliegen könnte und danach Grunderwerb, detaillierte Baupläne und Bauzeitenplan in Angriff genommen werden. Wann Baubeginn sein wird, steht in den Sternen, doch deutete Steinborn an, dass dies 2025 oder Folgejahre sein könnten.

## Zweispurig nach Steinach

Auf der breiteren Bundesstraße wären dann zwei Fahrstreifen in Richtung Steinach und einer Richtung Haslach ausgewiesen. Die Bundesstraße würde in Richtung Kinzig verbreitert werden, also nicht näher an Haslachs Stadtteile rücken. Die Planer betonen indes, dass es kein Problem wäre, die Fahrstreifen anders auszuweisen, wenn sich die vorgesehene Variante als nicht praktikabel herausstellen sollte.

In der Aula der Steinacher Georg-Schöner-Schule interessierte die Zuhörer genauso wie eine Stunde später im Haslacher Rathaussaal vor allem der Lärmschutz längs der Besiedlung. In Steinach bedeutet dies zusätzlichen Schutz vor allem für die Bewohner des Baugebiets »Mittelgrün«. Sie können darauf hoffen, dass die bestehende Wand deutlich verlängert und auch in Teilen um einen Meter erhöht wird.

Dieser Meter zusätzlich indes wird auf Kosten der Kommune erfolgen, da dann auch Lärmbelastigung in jenen »Mittelgrün«-Flächen verhin-



Quelle: OT 21.09.2017

Der Knotenpunkt Haupt-/Kolpingstraße am Ortseingang Steinachs. Auf Drängen von Steinach wird hier so umgestaltet, dass die Durchfahrt im Dorf erschwert ist. Foto: Manfred Pagel

dert wird, die in ein paar Jahren erst als Baugelände ausgewiesen werden.

Anders in den Haslacher Stadtteilen Bollenbach und Schnellingen. Hier sieht die Planung keinerlei zusätzlichen Lärmschutz vor, weil laut Berechnungen des Regierungspräsidiums die Höchstwerte nicht erreicht werden.

Legt man allerdings wie Stadtbaumeister Roland Wacker am Dienstag jene Höchstwerte zugrunde, die die »TA Lärm« vorgibt, die bei der Genehmigung von Baugebieten gelten, sieht dies anders aus. Dann nämlich würde an einigen Häusern in der Kinzigstraße die Grenzwerte überschritten. Steinborn riet, solche Einwände im Zug des Planfeststellungsverfahrens anzubringen. Die detaillierten Pläne liegen in beiden Rathäusern aus und sollen auch demnächst auf der Internet-Seite des Regierungspräsidiums eingestellt werden.

## »Haslach-West« außen vor

Der Knotenpunkt »Haslach-West« ist aktuell noch kein Bestandteil dieses Verfahrens. Hier sind die Fachleute im Regierungspräsidium der Ansicht, dass eine Übergangslösung für den Zeitraum von wenigen Jahren unwirtschaftlich sei, weil ihrer Einschätzung nach bis zum Bau der drei Fahrstreifen auch die Ortsumfahrung Haslach soweit vorgeschritten sei, dass dies nicht notwendig wird.

Steinborn ging in Haslach auch kurz auf die Umfahrung Haslach ein. Hier rechnet er mit neuen Erkenntnissen in knapp einem Jahr, wenn die Voruntersuchungen zur Anbindung im Osten Haslachs weiter fortgeschritten sind.

Bekanntlich gibt es hier die Forderung der Stadt, eine Untertunnelung von Kanal und

Bahnlinie zu planen, um große Brückenbauwerke zur Anbindung in Richtung Hausach zu vermeiden. »Sobald es dazu neue Erkenntnisse gibt«, so die Zusage der Planer am Ratsstisch, »werden wir diese mitteilen.«

 <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf>

## KOMMENTAR

### Der stete Tropfen...

**H**artnäckigkeit zahlt sich doch aus. Beweis: 16 Jahre wiederholte Steinachs Bürgermeister Frank Edelmann bei jedem Treffen mit den Planern des Regierungspräsidiums seine Forderung, bei der Umplanung der B-33-Einfahrt Steinach auch den Knotenpunkt beim Feuerwehrgerätehaus zu berücksichtigen



VON MANFRED PAGEL

Bis zur Behördenbesprechung Mitte Juni indes ohne Erfolg. Jetzt wird zumindest geprüft, welche Möglichkeiten bestehen, hier die Verkehrsströme so zu lenken, dass Fahrzeugen erschwert wird, die Abkürzung durch die Dorfmitte zu nehmen. Auch wenn solche Pläne wahrscheinlich erst in einigen Jahren vorgelegt werden und der Baubeginn für die dreistreifige Bundesstraße nach Haslach erst 2025 oder später kommen sollte, ist diese Nachricht ein Silberstreifen am Horizont für die vom Verkehr geplagten Anwohner der Dorfmitte. Und vom scheidenden Rathaushauschef ein Abschiedsgeschenk an die Kommune, das lange nachwirken wird.

 Wie ist Ihre Meinung? Schreiben Sie an [haslach@reiff.de](mailto:haslach@reiff.de)